

# 294.206 ist das nicht gigantisch... Unglaublich und doch wahr.....

Es handelt sich dabei nicht um Euro oder DM, vielmehr geht es um Flaschenetiketten der Hacker-Pschorr Brauerei, die Stück für Stück von den Flaschenrücken abgezogen wurden.

Oft geht das nur sehr mühsam und ist u.a. bei Schlechtwetter nicht unbedingt sehr angenehm. Tag für Tag sich aufzuraffen, das erfordert eine Menge Motivation. Nicht nur das Abziehen der Etiketten ist sehr aufwendig, oft waren sie auch nass und mussten getrocknet werden.

Geboren wurde die Idee im August des Vorjahrs im Brückenstüberl mit dem Abziehen der ersten Etiketten. Hacker-Pschorr hatte diesen Wettbewerb ausgeschrieben und ein Spiel der Löwen-Traditionsmannschaft beim Gewinner in Aussicht gestellt. Das Sahnehäubchen waren natürlich die 10.000,- Euro die ausgelobt wurden. Robert Radler meldete die SVH-Fußballer übers Internet bei Hacker-Pschorr an. Im Lauf der nachfolgenden Wochen und Monate entwickelte sich bei einigen Kickern und insbesondere bei den Familien Leibnitz und Grimm (Trainer) eine wahre Manie.



stehend, v.l.: Anja Grimm, Mathias Leibnitz, Stefanie Leibnitz  
sitzend, v.l.: Anita Grimm, Andrea Leibnitz, Melanie Grimm

-----Seitenumbruch-----

Jede Menge Getränkemärkte und Gaststätten wurden von den Hohenfurchern heimgesucht und Paletten für Paletten mit Etiketten entsorgt. Besonders Anja, Melanie

und Anita Grimm, sowie Steffi, Andrea und Mathias Leibnitz verbrachten ihre Freizeit mit Etiketten entfernen und waren wirklich nicht zu beneiden.

Unter der Organisation von Mathias Leibnitz stellten sich viele Fußballer stundenlang zur Verfügung, Etikett für Etikett wurde entfernt und viele Tausende wurden in Handarbeit gesammelt. In den Köpfen schwebte immer wieder die Summe von 10.000,-- € und der Grundstock für ein eigenes Sportheim neben dem Fußballplatz. Das Event mit den Oldstars der Löwen würde zusätzlich was bringen.

Fürwahr Durchhaltevermögen war gefordert, in vielen Orten wurde gesammelt und nach wenigen Wochen das Handtuch geworfen, so auch in Peiting und Wildsteig. Wir sagen „DANKE“ an beide Vereine. Sie überließen uns 50.000 gesammelte Etiketten und wünschten uns viel Glück.

Die erste Lieferung an Hacker-Pschorr mit 261.000 Etiketten brachte Michael Stemmler und Mathias Leibnitz zum Brauerei-Gebäude. Es waren insgesamt 120 kg Papier und die Mitarbeiter der Brauerei konnten es gar nicht glauben. Eine solche Menge wurde im Zusammenhang mit dieser Aktion noch nicht abgegeben.

Wir hoffen es bleibt dabei.

Der Rest wurde per Post zugesandt. Zum Einsendeschluss am 12. Januar 2008 waren es exakt 294.206 Etiketten.

Zum „Gewinnen“ zählte nicht die absolute Menge, sondern die Menge im Verhältnis der Mitglieder.

Zahlreiche Hohenfurcher Haushalte, Vereine und Abteilungen, aber auch der Hohenfurcher Getränkemarkt Hans Frei beteiligten sich lobenswert an dieser Aktion.

Vielen Dank an ALLE, die sich an dieser Aktion beteiligt haben, ganz besonders zu erwähnen gilt es dabei die Familien Leibnitz und Grimm.

# Gratulation!!!!

